
Volume 15, Issue 1, 2013 - German

EVKD News

EAHM ZUSAMMENARBEIT ZUR ENTWICKLUNG INTERNATIONALER FÜHRUNGSSTÄRKE UND MANAGEMENT KOMPETENZEN

Aufbauend auf der strategischen Schwerpunktsetzung der World Health Organisation (WHO) bezüglich der Entwicklung von Management-Kompetenzen schlug die Internationale Krankenhausvereinigung (International Hospital Federation IHF) in Zusammenarbeit mit den folgenden Organisationen einen internationalen Ansatz vor, um grundlegende Führungs- und Manager-Kompetenzen für Gesundheitsmanager zu entwickeln:

- Pan American Health Organisation (PAHO)
- American College of Healthcare Executives (ACHE)
- European Association of Hospital Managers (EAHM)
- Jamaica Association of Health Service Executives (JAHSE)
- Taiwan College of Healthcare Executives
- Canadian College of Health Leaders
- Australasian College of Health Service Management
- Management Sciences for Health (MSH)
- National Health System Leadership programme (NHS/IHM)

Ein zweitägiger Workshop fand vom 29.-30. Januar 2013 im PAHO Hauptquartier in Washington, DC statt, unter der Teilnahme von 14 Abgeordneten der oben genannten Organisationen. Frau Lucy Nugent, Mitglied des EAHM wissenschaftlichen Unterausschusses und ehrenamtlicher Sekretär des Health Management Institutes in Irland nahm im Namen der Europäischen Vereinigung daran teil.

Die vereinbarten Zielsetzungen waren:

1. Entwicklung einer Charta zur Umschreibung des Zwecks und der Absichten der zusammenarbeitenden Gruppe
2. Eine minimale Vereinbarung über die für Manager im Gesundheitsbereich nötigen grundlegenden Kompetenzen
3. Entwicklung eines Rahmenwerks – einschließlich Entwicklungsstadien (von Neuling zu Experten) – zur Bewertung der „Praxis in der realen Welt“
4. Bewertungsprozess – wie und von wem sollen die Kompetenzen bewertet werden
5. Wie soll die jeweilige Rolle jeder Vereinigung genau aussehen?

Es wurde ein Überblick über die Auswahl der derzeit verfügbaren Kompetenz- Tools vorgenommen und eine Diskussion bezüglich ACHE, MSH, kanadischen LEADS und Australischen LEADS (angepasst vom kanadischen Rahmen) sowie über den NHS Rahmen geführt. Es kam zu einer Vereinbarung bezüglich der Kernkompetenzen in folgender Priorität:

1. Führungsstärke
2. Professionelle und gesellschaftliche Verantwortung
3. Kenntnisse bezüglich Gesundheit und des Umfeldes der Gesundheitsversorgung
4. Kommunikations- und Beziehungsmanagement
5. Unternehmerische Fertigkeiten und betriebswirtschaftliches Wissen.

Obwohl akzeptiert wird, dass die Grundlagen- Ausbildung über Kern-Kompetenzen unerlässlich für die Entwicklung von „Wissen und Können“ sowie Fertigkeiten ist, muss es eine Phase experimentellen Lernens geben, bevor die Bewertung durchgeführt wird; z.B. fordert ACHE, dass ein Manager vor seiner Bewertung zumindest zwei Jahre gearbeitet hat. Die Fragestellung der Validierung jeglichen Werkzeugs erfordert weitere Erwägung, da jede bestehende Evaluierung von Werkzeuge größtenteils empirisch erscheint. Es könnte einen Bedarf für die Definition und potentielle Ausweitung des Kompetenzrahmens für jedes Land geben –eine zentrale Untereinheit sollte jedoch vereinbart werden, mit möglicher gegenseitiger Anerkennung.

Weitere Diskussionen fanden darüber statt, welche dieser Kompetenzen WHOgenehmigt sein könnten. Jedoch dauert so ein Prozess von zwei bis fünf Jahren. Das hat zu der Entscheidung geführt eine eigene IHF Arbeitsgruppe zu gründen. Diese Gruppe wird die eigenen Fragestellungen bearbeitet unter der die Zusammenarbeit fortschreiten kann. Yusaammen mit der WHO hat die IHF eine Absichtserklärung verlaublich. Dies ist eine guten Voraussetzung für die weitere Zusammenarbeit mit der WHO.

Nächste Schritte

Zu den nächsten Schritten in dieser Zusammenarbeit zählen:

- Eine webbasierte Projektseite (mit Basecamp Software) soll für die online-Diskussion erstellt werden; Uploaden von Entwürfen und

© For personal and private use only. Reproduction must be permitted by the copyright holder. Email to copyright@mindbyte.eu.

Referenzmaterial (unerlässlich für das Management der Logistik der geographischen Verteilung der Teilnehmer)

- Aufgabenbereich für Kapitel erstellen und verbreiten
- MSH/PAHO: Identifizierung von Organisationen / Vereinigungen zur Repräsentation von Afrika
- Aufstellung von Subgruppen zur Arbeit an Prinzipien/Charta, Kompetenz-Dokument, Oslo Konferenz Session (90minütiger Programmplatz verfügbar für Beispiele von Kompetenz-Rahmen und für die Rückmeldung hinsichtlich der Konsultations-Dokumentation).
- Vereinbarung über nächstes Meeting: im Rahmen der IHF Konferenz in Oslo, Juni 2013.

Published on : Fri, 22 Mar 2013